

Kläranlage Hampoel - Erneuerung Gebäude Einlaufgruppe

Kenndaten:

- Ausbaugröße
Kläranlage: rd. 48.000 EW
- Trockenwetterzufluss 7.200 m³/d
- Mischwasserzufluss 725 m³/h
- Oberer Gebäudeteil (LxB) 7,5 m x 6,8 m
- Unterer Gebäudeteil (LxB) 6 m x 14,3 m



Gebäude - Einlaufgruppe

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Auf der kommunalen Kläranlage Hampoel der Stadt Papenburg waren die alten Hallen der Einlaufgruppe, bestehend aus einer Einhausung des Rechens, einer Containerhalle und einem Verbindungsbauwerk stark korrodiert und altersbedingt abgängig. Die Hallen wurden bis auf die Bodenplatte und die vorhandenen massiven Betonwände rückgebaut und durch ein neues Gebäude in einer feuerverzinkten Stahlskelettbauweise mit wärmedämmten Sandwichplatten ersetzt. Der vorhandene Stufenrechen (Spaltbreite 5 mm) wurde gegen einen baugleichen Stufenrechen (Spaltbreite 3 mm) ersetzt. Im Rechengerinne wurde der Beton saniert und mit einer Beschichtung versehen. Die vorhandene Rechengutpresse und der vorhandene Sandklassierer wurden wieder eingebaut, Fördereinrichtungen wurden ersetzt. Die elektrische Versorgung und die Messtechnik wurden komplett erneuert. Im Zuge der Erneuerung des Gebäudes wurden die Außenanlagen angepasst und Seilzugwinden zur Containerverladung nachgerüstet. Während der Baumaßnahme wurde die mechanische Abwasserreinigung über eine provisorische Rechenanlage sichergestellt.